

Noch besteht eine Möglichkeit zur Teilnahme an neuer Therapiestudie.

Kinder mit Gräserpollenallergie können im Winter Tropfen einnehmen, damit in der Pollensaison nicht die Nase läuft

Über 40% der Bevölkerung leiden an Heuschnupfen, der durch Pollen verschiedener Pflanzen (vor allem Bäume, Gräser, Getreide, Kräuter) hervorgerufen wird. Gräserpollen sind die häufigste Ursache für einen Heuschnupfen. Eine Pollenallergie äußert sich vor allem mit Nasen-, Augensymptomen und/oder asthmatischen Beschwerden in der entsprechenden Pollensaison.

Für Heuschnupfen-Patienten sind Herbst und Winter die schönsten Jahreszeiten: In diesen Monaten schwirren keine der Blütenpollen umher, auf die sie im Frühjahr und Sommer so allergisch reagieren. Trotzdem raten Experten, bereits in diesen Wochen an die kommende Pollensaison zu denken und den Körper langsam an die Allergie auslösenden Substanzen zu gewöhnen. Bei der so genannten Hyposensibilisierung (Desensibilisierung) werden die Substanzen gezielt in den Körper eingeschleust, meist per Spritze unter die Haut. Die Desensibilisierung ist weltweit als einzige Therapieform anerkannt, die eine Allergie langfristig bessern oder sogar heilen kann. Da für viele Patienten die Spritzenkur zu umständlich ist, weil nur ein Arzt sie vornehmen darf, entwickelten Wissenschaftler in den letzten Jahren Alternativen. Unter die Zunge gegebene Tropfen oder Tabletten, die der Patient zu Hause einnehmen kann, stellen nachgewiesener Maßen ein sichere und wirksame Alternative für die Spritzen dar.

Für eine klinische Studie werden Kinder zwischen 4 und 11 Jahren gesucht, die unter einer Gräserpollenallergie leiden. Sie sollten an allergischem Schnupfen mit oder ohne allergiebedingtem Asthma bronchiale leiden.

Getestet wird die Wirksamkeit von Tropfen, die unter die Zunge gegeben werden.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Patienten zwischen 4 und 11 Jahren, die unter Heuschnupfen leiden, der durch Gräserpollen ausgelöst wird. Bevor ein Heuschnupfen-Patient in die Studie aufgenommen wird, führen wir gründliche Voruntersuchungen einschließlich Lungenfunktion durch.

Alle Teilnehmer erhalten während des Studienzeitraums eine umfassende medizinische Betreuung inklusive kostenloser antiallergischer Medikamente. Zudem erhalten Sie für die Teilnahme eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen erhalten von Prof. Dr. K. Paul, Schöneberger Ufer 69, 10785 Berlin
Tel. 030/26393590 oder info@praxispaul.de